

Knorpelschutz und Entzündungshemmung bei Rheuma und Arthrose – Was ist möglich?

09.07.2009, 17:13 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Navitum Pharma GmbH*

Presseagentur: *HMConsults*



Viele Menschen mit Rheuma und Arthrose sind auf die täglichen Pillen angewiesen, um Schmerzen und Entzündungen in den Gelenken in den Griff zu bekommen. So mancher davon träumt den Traum einer jeden Arzneimitteltherapie: Hoch wirksam soll es sein und trotzdem frei von Nebenwirkungen. Gerade für Rheumatiker wären nebenwirkungsarme oder sogar nebenwirkungsfreie Alternativen und Ergänzungen zu ihren Rheumamedikamenten von besonderer Wichtigkeit, da viele der klassischen Antirheumatika (NSAR) im wahrsten Sinne des Wortes auf den Magen schlagen. Können natürliche Substanzen hier sinnvolle Ergänzungen sein?

Diese Frage kann weder mit ja noch mit nein beantwortet werden, sondern muss differenziert nach Medikament und Art des Rheumas betrachtet werden. So ist es unzweifelhaft so, dass moderne Entwicklungen im Bereich der Antirheumatika die Rheumatherapie unter Beibehaltung der Wirksamkeit verträglicher gemacht haben. Allerdings können auch neue Risiken auftauchen. So ist es nur verständlich, wenn die Betroffenen nach Alternativen und Ergänzungen suchen, die einerseits wirksam sind, andererseits aber auch weitgehend frei von Nebenwirkungen sein sollten. Betroffene mit entzündlichen und degenerativen rheumatischen Erkrankungen brauchen etwas gegen die Entzündung und ebenso etwas zur Stabilisierung des Gelenkknorpels. Für beide Ansprüche hat die Natur was zu bieten. Gut gegen Entzündungen sind Omega-3-Fettsäuren wie die rein pflanzliche Alpha-Linolensäure (ALA). ALA ist eine natürlich vorkommende pflanzliche Omega-3-Fettsäure, die sich in diversen Studien als wirksamer und hervorragend verträglicher Hemmstoff von Entzündungsfaktoren erwiesen hat. So konnten Forscher nachweisen, dass Leinöl, welches den höchsten natürlichen Anteil an ALA aufweist auch am Besten von den natürlichen Ölen entzündungshemmend wirkt. Da pures Leinöl nicht sonderlich gut schmeckt und auch leicht verdirbt, gibt es hochgereinigtes Leinöl unter dem Namen OmVitum® (PZN 4604189) in bequem zu schluckenden Kapseln. Zum Schutz des Gelenkknorpels stehen die natürlichen Chondroprotektiva Glucosamin und Chondroitinsulfat zur Verfügung. Beide, so haben viele Forschungen gezeigt, können den Knorpel stabilisieren und dem Betroffenen mehr Beweglichkeit bei weniger Schmerzen geben. Die Chondroprotektiva GlucosaminHCl und Chondroitinsulfat sind in dem Produkt ArtVitum® (PZN 4604249) vereinigt. OmVitum® und ArtVitum® gibt es auch als günstige Kombipackung unter dem Namen ArtVitum®Plus (PZN 0265253 für die 1-Monatspackung). Günstige Packung für 2 und 6 Monate stehen ebenfalls zur Verfügung. ArtVitum®Plus ist über Apotheken oder Praxis begleitende Gesundheitszentren beziehbar. Bei Bezug via Apotheke sollte darauf hingewiesen werden, dass die Produkte wegen der einzigartigen Zusammensetzung nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte ausgetauscht werden können. Jeder Kunde kann ArtVitum® Plus ohne Zusatzaufwand direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei bestellen. Alle Produkte von Navitum Pharma sind in der Lauer Taxe gelistet. Weitere Informationen sind unter www.navitum-pharma.com verfügbar.

Portrait

Navitum Pharma entwickelt und vertreibt Produkte aus Naturstoffen, Vitalstoffen und Mikro-Nährstoffen zur ernährungsphysiologischen Gesundheitspflege des modernen gesundheitsbewussten Menschen. Die Produkte sind alle auf Basis von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Studien zusammengesetzt, dokumentiert und zertifiziert. Diese einzigartigen rational wissenschaftlich begründeten Produkte sind erklärungsbedürftig und erfordern eine kompetente Beratung, die durch Arzt, Gesundheitszentrum oder Apotheke gewährleistet wird.

Die Produkte der Vitum Linie der Navitum® Pharma sind als ergänzende Maßnahme bei Erkrankungen gedacht, die sich ernährungsmedizinisch (diätetisch) beeinflussen lassen. Dazu zählen Herz- Kreislauferkrankungen wie Arteriosklerose, einzelne Krebserkrankungen, Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Knochen- und Gelenkerkrankungen wie Osteoporose und Arthrose, immunologische Erkrankungen wie Infektionen sowie Erkrankungen des Alters wie Demenz. Zusammensetzung und Dosierung der Produkte folgt streng wissenschaftlichen Kriterien und entspricht der Studienlage im entsprechenden Anwendungsgebiet.

Folgende Produkte sind zur Zeit verfügbar:

CorVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Arteriosklerose (Adernverkalkung)

ProVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Prostataerkrankungen

DiaVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Diabetes mellitus Typ II (Altersdiabetes)

VasoVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von chronisch venöser Insuffizienz (Krampfadern)

MemoVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von altersbedingten kognitiven (Gedächtnisleistung) und immunologischen (Infektabwehr) Veränderungen

ArtVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Arthrose (degenerative Gelenkerkrankung)

OmVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Arteriosklerose und bei erhöhten Entzündungswerten

FluVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Erkältungen

UroVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von rezidivierenden Harnwegsinfektionen der Frau

OsteoVitum® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Knochenschwund (Osteoporose)

afterbiotic® zur ergänzenden diätetischen Behandlung von Antibiotika assoziierter Diarrhöe (Durchfall)

News-ID: 323503 • Views: 1424 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/323503/Knorpelschutz-und-Entzuendungshemmung-bei-Rheuma-und-Arthrose-Was-ist-moeglich.html>